

Beschlüsse des Kantonsrates

14. Sitzung vom 5. Dezember 2011

1. Eva Bengtsson wird als Nachfolgerin von Annette Dolge bei einem absoluten Mehr von 28 Stimmen mit 29 Stimmen für den Rest der Amtsdauer 2009–2012 zur Kantonsrichterin mit einem 50 %-Pensum gewählt.
2. Die Teilrevision des Steuergesetzes wird in zweiter Lesung beraten. In der Schlussabstimmung wird der Teilrevision mit 46 zu 0 Stimmen zugestimmt. Bei 55 anwesenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 44 Stimmen erreicht. Die Teilrevision des Steuergesetzes untersteht damit der fakultativen Volksabstimmung.
3. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates zur Einführung von geleiteten Schulen wird in erster Lesung beraten. Das Geschäft geht zur Vorbereitung der zweiten Lesung an die Kommission zurück.
4. Die Teilrevision der Geschäftsordnung des Kantonsrates (Anpassung als Folge des Justizgesetzes) wird beraten. In der Schlussabstimmung wird der Teilrevision mit 46 zu 0 Stimmen zugestimmt. – Das Geschäft ist erledigt.
5. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates betreffend Genehmigung der Vereinbarung zwischen dem Kanton Schaffhausen und der BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich betreffend die Aufsicht über Einrichtungen der beruflichen Vorsorge wird beraten. In der Schlussabstimmung wird dem Beschluss mit 48 zu 0 Stimmen zugestimmt. – Das Geschäft ist erledigt.
7. Die an der letzten Sitzung vom 21. November 2011 eingesetzte Spezialkommission 2011/10 «Polizei- und Sicherheitszentrum» setzt sich wie folgt zusammen: Willi Josel (Erstgewählter), Werner Bächtold, Franz Baumann, Franziska Brenn, Thomas Hauser, Beat Hedinger, Christian Ritzmann, Patrick Strasser, Erwin Sutter, Gottfried Werner, Regula Widmer.